

Simon Heeb beendet Saison mit Rang drei

Ski alpin. – Simon Heeb kann mit seinem Saisonabschluss sehr zufrieden sein. Der Unterländer fuhr in Val Thorens (Fr) im Rahmen der Belgischen Meisterschaften einen Podestplatz heraus. Im Riesenslalom belegte der am Mittwoch 20 Jahre jung gewordene LSV-Athlet hinter Giordano Ronci (It) und dem Georgier Jaba Gelashvili den starken dritten Rang. Auf den Sieger büsste Heeb 0,86 Sekunden ein. Beim Slalom schaute für den Eschner der fünfte Schlussrang heraus, das Podest verpasste er um 37 Hundertstel. Nach diesen Rennen ist nun die wett-kampfmässige Saison für den Unterländer endgültig vorbei. Wie die anderen LSV-Athleten wird aber auch Heeb in den nächsten Wochen noch Materialtests vornehmen, um dann gut gerüstet in den nächsten Winter gehen zu können. (psp)

Justiz-Behinderung: Bonds wird verurteilt

Baseball. – Der zurückgetretene Baseball-Star Barry Bonds (46) ist von einem Bundesgericht in San Francisco wegen Behinderung der Justiz schuldig gesprochen worden. Die zwölf Geschworenen sahen es als erwiesen an, dass Bonds im Herbst 2003 im Zusammenhang mit den Ermittlungen im «Balco»-Dopingskandal Untersuchungsbehörden «ausweichende Antworten» gegeben hat. Der «Homerun-König» der Major League Baseball muss sich seit Ende März vor Gericht verantworten. Bonds sieht sich noch mit anderen Vorwürfen konfrontiert. (si)

Mclroy in Crans

Golf. – Die Organisatoren des European Masters in Crans-Montana kündigen für das diesjährige Turnier (1. bis 4. September) eine erste Attraktion an. Der nordirische Jungstar Rory Mclroy (21) wird erstmals seit 2008 wieder im Wallis antreten. Mclroy gehört zu den talentiertesten Golfern überhaupt. Am US Masters in Augusta vom vergangenen Wochenende lag er während dreieinhalb Runden an der Spitze, bevor er wegen einer schwachen Phase an den Löchern 10 bis 12 in den 15. Schlussrang zurückfiel. Daneben hat Mclroy drei der letzten sechs Majorturniere als Dritter beendet. (si)



In rund einem Monat ist es soweit: Die Special-Olympics-Athleten freuen sich auf den Bodensee-Cup in Liechtenstein und der Region.

Bild pd

Der Bodensee-Cup kann kommen

In gut einem Monat wird in Schaan der Bodensee-Cup 2011 mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie gestartet. Während vier Tagen kämpfen rund 700 Athletinnen und Athleten von Special Olympics um Meriten.

Special Olympics. – Der Bodensee-Cup ist ein länderübergreifender Sportanlass der Special-Olympics-Bewegung in Liechtenstein, Österreich, der Schweiz und Deutschland und findet heuer bereits zum vierten Mal statt. Bereits vor drei Jahren fand der erste Bodensee-Cup in Liechtenstein statt, vom 12. bis 15. Mai 2011 wird ein Teil des diesjährigen Events wieder im Land ausgetragen. Aber auch in anderen Städten der Alpen- und Bodenseeregion finden Wettkämpfe statt. Für 700 Athleten und Athletinnen sowie 200 freiwillige Helfer wird der Wettbewerb zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der aussergewöhnliche Sportanlass ist gesellschaftlich integrativ und verspricht

dank der Zusammenarbeit und Unterstützung zahlreicher Partner und Förderer auch 2011 ein Erfolg zu werden.

Fussballturnier in Liechtenstein

In Liechtenstein werden am 13. und 14. Mai die Fussballturniere ausgetra-

gen. Gespielt wird im Sportpark Eschen-Mauren. Der Auftakt für den Bodensee-Cup 2011 fand bereits im Februar statt. Die Schüler der Sonderpädagogischen Tagesschule und der Realschule Schaan trafen sich zum ersten Mal in der Schaaner Turnhalle.

Seitdem trainieren die «Fussballkollegen» gemeinsam und bereiten sich auf das grosse Fussballturnier im Rahmen des Bodensee-Cups vor. Neben Trainings in der Halle werden seit dieser Woche auch im Freien die Fussballschuhe geschnürt. Bis zum Kick-off am 13. Mai stehen noch zwei Einheiten auf dem Programm, gecoacht werden die Special-Olympics-Athleten von LFV-Funktionären.

Internationales Flair vermitteln

Special Olympics. – Der «Bodensee-Cup», ein vierjähriges Projekt der vier Länder Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein, wurde 2006 von den Special Olympics-Programmen rund um den Bodensee ins Leben gerufen. Das Ziel der Verantwortlichen besteht darin, ihren Athleten Wettbewerbe mit internationalem Flair zu ermöglichen. Der Bodenseeraum ist dafür sehr geeignet, wird doch die gleiche Sprache gesprochen, die Distanzen sind relativ gering und alle vier Länder setzen die Philosophie von «Spe-

cial Olympics International» in gleichem Masse um. Initialzündung war 2008 der «Special Olympics European Football Cup» im Vorfeld zur Fussball-EM in der Schweiz und in Österreich. 2009 wurden zeitgleich diverse zweitägige Wettbewerbe in unterschiedlichen Sportarten ausgetragen. In Liechtenstein fanden die Schwimmwettbewerbe in Eschen statt. Im Jahr 2010 folgten Winterspiele mit Ski- und Langlaufrennen in Malbun und Steg. Heuer gelangt in Liechtenstein ein internationales Fussballturnier zur Austragung. (pd)

Attraktives Rahmenprogramm

Neben den sportlichen Wettbewerben wird ein mitreissendes Rahmenprogramm geboten. Am 12. Mai, ab 18 Uhr, verwandelt sich der «Lindaplatz» in Schaan in ein «olympisches Zentrum». Höhepunkte werden neben der Eröffnung durch Regierungschef Klaus Tschütscher der Einzug der Delegierten und das Entzünden des «olympischen Feuers» sein. Alle interessierten Einwohner sind eingeladen, die Eröffnungsfeier zu besuchen und den Athletinnen und Athleten zuzubeln. Die Abschlussfeier wird dann am Sonntag, 15. Mai, in Bregenz abgehalten. (pd)

TV-TIPPS

Freitag

- SF2**
22.20 Sport aktuell
- ORF1**
08.35 Automobil live
Formel-1-GP von China: Freies Training
00.25 Fussball
Österreich, 1. Liga (29. Spieltag)
- Eurosport**
15.00 Gewichtheben live
EM in Kasan (Russ): Finale Frauen –69 kg
18.00 Gewichtheben live
EM in Kasan (Russ): Finale Männer –85 kg
21.00 Boxen live
Bigger's Better 8 Men Tournament:
Turnier verschiedener Kampfsportarten
- Sport 1 (DSF)**
07.00 Automobil live
Formel-1-GP von China: 1. Freies Training
08.00 Automobil live
Formel-1-GP von China: 2. Freies Training
18.30 Bundesliga aktuell
Berichte + News rund um die Bundesliga
19.45 Eishockey live
Testländerspiel: Deutschland – Finnland

WAS WAR, WAS KOMMT

- Fussball**
- Senioren:**
Grabs – Ruggell Fr, 19.30
Schaan Azzurri – Rebstein Fr, 20.00
Au-Berneck 05 – Vaduz Fr, 20.00
Balzers – Danis-Tavanasa Fr, 20.00
- 5. Liga:**
Triesenberg – Ruggell Fr, 20.00
Eschen/Mauren – Vaduz Fr, 20.15

Michael Böhlers traumhafter Saisonabschluss

Bei den Abschlussrennen des Austria Shortcarving Cups, die im Rahmen der Salzburger und Steirischen Landesmeisterschaften durchgeführt wurden, trumpten Liechtensteins Shortcarver nochmals auf. Vor allem Michael Bühler war in Hochform.

Shortcarving. – Da das letzte Rennen des diesjährigen Austria Shortcarving Cups von diesem Sonntag am Golm im Montafon abgesagt werden musste, ging die Saison bereits letztes Wochenende im Rahmen der Salzburger und Steirischen Meisterschaften zu Ende.

Bühler nutzt Gunst der Stunde

Michael Bühler nutzte die Gunst der Stunde und schaffte mit einem zweiten Rang in Lofer (Salzburg) und dem sensationellem Sieg in Pruggern (Steiermark) in der Gesamtwertung noch den Sprung auf das Michael Bühler Podest. Mit seinen total 425 Punkten musste er sich in der



Michael Bühler

starken Jugendklasse der Herren nur dem Tiroler Hannes Angerer (492 Punkte) und Lucas Pisoni aus Vorarlberg (460) geschlagen geben. Ferner klassierte sich der junge Balzner Luca Frick in dieser Klasse auf dem 17. Rang.

Manuela Hoop gute Sechste

In der Allgemeinen Klasse der Damen rangierte sich Manuela Hoop aus Balzers auf dem sechsten Gesamttrang. Auch Marianne Sele aus Triesen vermochte sich mit einem vierten Rang an der Liechtensteiner Landesmeisterschaft in der Gesamtwertung auf dem zwölften Schlussrang zu behaupten. Die Allgemeine Damenklasse beherrschte Bianca Erlacher aus Ötz mit fünf Siegen und total 720 Punkten.

In der Schülerklasse weiblich belegten die beiden Liechtensteinerinnen Melanie Bühler und Valentina Aliche die Ränge sechst respektive sieben in der Gesamtwertung. Charlotte Frick beendete die Jugendklasse der Damen auf dem guten elften Rang.

Schwerer Stand für die Herren

In der Allgemeinen Klasse der Herren konnten die Liechtensteins Shortcar-

ver im Kampf um die Spitzenplätze in diesem Jahr nicht mitreden. Jan Aliche erreichte als AK2-Fahrer den zwölften Gesamttrang. Patrick Eberle wurde 22., Adel Merkez 23., Fredi Aebi erreichte Rang 25, Reto Eberle kam auf Platz 29 und Adolf Bühler beendete die Wertung auf Position 34.

Werbefilm soll Aufschwung bringen

Nach der grossen Preisverteilung, wo

Michael Bühler einen Pokal sowie einen Naturalpreis mit nach Hause nehmen konnte, präsentierte das Tiroler Shortcarvingteam einen Werbefilm. Mit diesem will man nicht nur den Frühling einleiten, sondern man erhofft sich damit, in der kommenden Saison mehr Akzeptanz zu bekommen. Der Shortcarvingsport soll noch weiter ausgebaut werden. (pd)
Weitere Informationen unter www.fscl.li



Ein perfektes Wochenende: Michael Bühler zeigte starke Fahrten und holte an den Steirischen Meisterschaften den Tagessieg in der Jugendklasse. Bild pd